

## Herren Bezirksklasse Gr. 2

TTC Rosenthal/Gemünden : TTV 1994 Korbach III  
Samstag, 26.11.2022, 16:00 Uhr

### **Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTC Rosenthal/Gemünden und dem TTV 1994 Korbach III**

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 traf der TTC Rosenthal/Gemünden am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf den TTV 1994 Korbach III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 34:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Winter / Doss, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTC Rosenthal/Gemünden und der TTV 1994 Korbach III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Nikl / Hetzler kamen Winter / Doss nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Mangel / Dehnert die Begegnung mit 1:3 gegen Behle / Osterhold abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keine Chancen ließen indes Hamatschek / Christ beim 15:13, 11:6, 11:8 ihren Gegnern Wolff / Nagel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Matthias Winter über die 1:3-Niederlage gegen Rolf Osterhold hinweggetröstet werden musste. Nils Mangel lag gegen Gerhard Behle bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. 2:3 endete das Einzel zwischen Roland Doss und Stefan Wolff aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Uwe Hamatschek beim 2:3 gegen Erich Nikl. Das Spiel verlor Hamatschek dennoch im 5. Satz. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwar brachte Herbert Nagel Gerhard Dehnert phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gerhard Dehnert mit 3:1 durch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Marco Christ gegen Bernd Hetzler. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Mit 3:1 hatte Matthias Winter im Spiel gegen Gerhard Behle, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, dagegen die Nase vorn. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Nils Mangel daraufhin die Begegnung, in die er auf dem Papier eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Rolf Osterhold abgab und eine Niederlage kassierte. Roland Doss kam mit der Spielweise von Erich Nikl am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Wolff war für Uwe Hamatschek letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim 3:1-Sieg von Gerhard Dehnert gegen Bernd Hetzler ging nur Satz 1 verloren. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Marco Christ im Match gegen Herbert Nagel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten

Unterschied endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Ein hartes Stück Arbeit hatten anschließend Winter / Doss gegen Behle / Osterhold zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC Rosenthal/Gemünden in der Saison nun einen Saison-Sieg, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.12.2022 gegen den VfL Bad Wildungen an. Für den TTV 1994 Korbach III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL Bad Wildungen am 04.12.2022 vor der Tür, in die mit einem Punkteverhältnis von 7:9 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **TTC Rosenthal/Gemünden**

Doppel: Winter / Doss 2:0, Mengel / Dehnert 0:1, Hamatschek / Christ 1:0

Einzel: M. Winter 1:1, N. Mengel 1:1, R. Doss 1:1, U. Hamatschek 0:2, G. Dehnert 2:0, M. Christ 0:2

##### **TTV 1994 Korbach III**

Doppel: Behle / Osterhold 1:1, Nikl / Hetzler 0:1, Wolff / Nagel 0:1

Einzel: G. Behle 0:2, R. Osterhold 2:0, E. Nikl 1:1, S. Wolff 2:0, B. Hetzler 1:1, H. Nagel 1:1